

**Aus der Regel des Heiligen Benedikt 7,4:**

*Aber was geschieht, wenn meine innere Haltung nicht demütig ist, wenn ich meine Seele stolz werden lasse? Dann behandelst Du meine Seele, wie man ein kleines Kind behandelt, das man gewaltsam von der Mutterbrust wegnimmt (vgl. Ps 131,2)*

**Schwester Johanna Domek OSB schreibt zu diesem Abschnitt:**

Wenn man einem kleinen Kind nicht gibt, was es braucht an Mutterbrust, Nahrung, Wärme, Zuwendung, dann kann es nicht gedeihen. Denn es ist klein und angewiesen und kann seinen Platz im Weltganzen nicht ohne Verbindung zur Mutter, zum Vater finden und sich gesund entwickeln. Eine demütige Gottverbundenheit, die ihre Angewiesenheit unbefangen lebt, hat im spirituellen Leben eine ähnliche Bedeutung. Wenn ich mich davon trenne, entziehe ich mir selbst den Boden, der Halt und Nahrung auch für mich bereit hält und über den der Weg führt, den ich gehen kann.